

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 8 (1932)
Heft: 33

Artikel: IX. internationales Klausenrennen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-756467>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

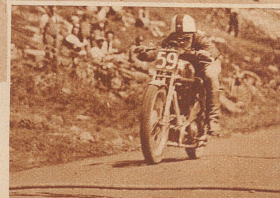
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Caracciola in der Kurve. Der durch seine beispiellose Kaltblütigkeit sich auszeichnende Rennfahrer bringt die große Ueberraschung – er schlägt auf «Alfa Romeo» den bisherigen Klausenrekord von 16:24,6 und bezwingt die Strecke mit einem Durchschnittstempo von 82 km in 15 Minuten 50 Sekunden. Zu beachten ist, wie ganz anders Caracciola die Kurven nimmt. Schon in der Kurvenmitte hat er den Wagen vollständig in die neue Richtung umgedrückt



Der Franzose Lucien Minardi, der Sieger im Radrennen. Erstmals wurde dieses Jahr das Radrennen in das Klausenprogramm aufgenommen und zwar mit vollem Erfolg. Minardi lief in der Zeit von nur 63 Minuten 56 Sekunden in trefflicher Verfassung über das Zielband



Der Sieger im Rennen der Motorräder Klasse 500 ccm: Zuber, Schweiz, auf «Condor». Er erreichte in 17,01 mit einem Stundenmittel von 75,8 km die beste Zeit aller Motorräder

IX. Internationales KLAUSEN- RENNEN

6. und 7. August 1932

Rennstrecke 21,5 Kilometer
Höhenunterschied: 1273 Meter

Aufnahmen Seidel

Auffahrt des Publikums zum Klausenrennen. Genau so war die köstliche Zeichnung von G. Kobbe in unserer Nr. 32 betitelt. Die Wirklichkeit übertraf das Phantasiebild unseres Zeichners. Schauen Sie ins Tal hinunter! Eine Auto-Riesenschlange windet sich hier den Berg hinauf, begleitet von ungezählten Töffen und Radfahrern. Die Zuschauermenge, die vergangenen Sonntag zum Klausen pilgerte, betrug schätzungsweise gegen 80 000 Menschen – ein Rekord-Andrang!



Fräulein Munz sichert sich auf einem Zweiliter-«Bugatti» in 19:09,6 den Damenpreis



Der Rennfahrer Hans Stuck von Vilicz, Berlin, verbessert auf seinem 7 Liter-Sechszylinder «Mercedes-Benz» in der Zeit von 17:00,6 den 1930 von Caracciola aufgestellten Sportwagenrekord um 4 Sekunden